

Codierung Sender und Funkempfänger

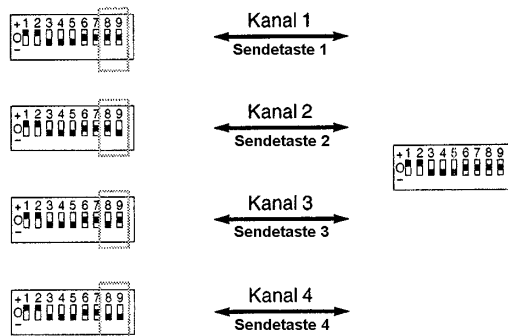
Die Funkempfänger und Handsender haben grundsätzlich 9 Codierschalter

Stellung und Codierung für Kanalzuordnung/Sendetasterzuordnung

Für 1-Kanal-Sender
z.B: SKX1..

oder 1-Kanal-Funkempfänger
z.B: EKX1..

kann die Codierung der Schiebeschalter 1-9 frei gewählt werden, jedoch müssen Handsender und Funkempfänger gleichartig codiert sein.



Stellung und Codierung für Kanalzuordnung/Sendetasterzuordnung

Für Mehrkanal-Sender
z.B: SKX2.. + SKX4..

oder Mehrkanal-Funkempfänger
z.B: EKX4..

müssen die Schiebeschalter 8+9 auf 0 Stellung geschaltet werden.

Die Kanalzuordnung erfolgt über die Schiebeschalter 8+9 jeweils ausschließlich am Funkempfänger, sofern es sich bei diesem um einen 1-Kanal-Funkempfänger handelt.

Bei Mehrkanal-Geräten ist die unterschiedliche Codierung 8+9 intern hergestellt.

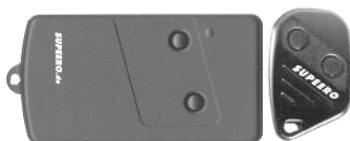


Bedienungsanleitung MiniTed

Achtung: Bei Einstellarbeiten am Sender vorher Netzstecker des Antriebes/Empfängers ziehen. Unfallgefahr.

Codierung: Der Sender ist in der Lage zwei unabhängige Codierungen zu lernen.
 1.) Zum Lernen die Sender nach Abb. auf nichtmetallischen Untergrund legen.
 Beim zu lernenden Sender beide Tasten gleichzeitig mind. 3 sek. gedrückt halten – loslassen
 2.) Muttersender: Die Taste drücken, von der die Codierung übernommen werden soll und gedrückt halten
 3.) Dann beim SKJ die Taste drücken, auf die die Codierung übernommen werden soll (ca. 1 sek.)
 4.) Bei beiden Sendern die Tasten loslassen
 5.) Zum Lernen der zweiten Taste die Programmierung ab Punkt 1.) wiederholen

Batteriewechsel: Sender öffnen (Schraube lösen) – 2 neue Batterien vom Typ CR1616 einlegen (auf richtige Polung achten) – Sender schließen



Antennen und Funkempfänger

Drahtantenne



Im Normalfall wird die mitgelieferte Drahtantenne völlig ausreichend sein.
Beim Verlegen der Drahtantenne ist zu berücksichtigen:
Zu allen Metallteilen ist ein möglichst großer Abstand zu wahren.
Die Montage erfolgt durch einstecken in die Antennenbuchse.

Sollte die Reichweite der Drahtantenne unbefriedigend sein, empfehlen wir die Verwendung der Stabantenne.

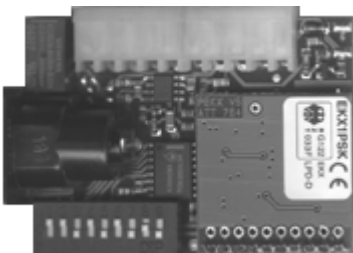
Mit Hilfe eines gesonderten Antennenfußes und des dazugehörigen Koaxialkabels kann diese Antenne auch außerhalb der Garage verlegt werden.

Stabantenne

Für die Verwendung der Stabantenne gibt es zwei Gründe.
Einmal sieht sie schöner aus als eine einfache Drahtantenne, zum anderen ist mit ihr aber auch die Empfangsleistung zu verbessern.
Der Grund: Sie ist wetterfest und kann damit auch außerhalb der Garage montiert werden, was den Empfang wesentlich verbessert.
Die beste Empfangsposition der Stabantenne findet man durch ausprobieren.
Die Verbindung zwischen Empfänger und Antenne erfolgt durch ein Koaxialkabel mit Koaxialstecker.

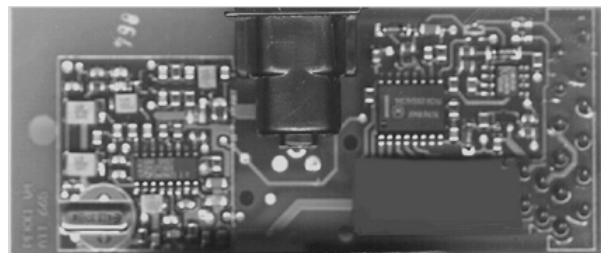


Funkempfänger EKX1PLF



Funkempfänger EKX10...

wird ausschließlich über die Motorsteuerung programmiert




Erstinbetriebnahme der Funkfernsteuerung

ACHTUNG: Da es immer wieder zu Fehleinstellungen und Fehlinterpretationen der Funkhandsender kommt, lesen Sie bitte nachstehende Bedienungsanleitung für die Funksender ausführlich und aufmerksam durch.

1. Je nach Motorsteuerungstyp kommt ein HF-Funkempfängerbauteil zum Einsatz, welcher keinen eigenen Codierschalter besitzt. Hierbei wird ein einzelner Sender über den Funkprogrammiermodus in die Motorsteuerung eingelernt.
2. Die Sender der Baureihe **SKX** verfügen über einen Codierschalter mit neun Schaltern und 3 Schalterstellungen. Diese Codierschalter befinden sich unter dem Batteriedeckel. Dieser lässt sich mit einer kleinen Münze oder mit dem Fingernagel öffnen.
Bei der Ausführung **LC** wird die untere Öse mit dem Daumen zum Gehäuse gedrückt, dadurch lässt sich die Unterschale von der Oberschale trennen.
Die Sender werden mit einer X-Codierung ausgeliefert, das heisst ein nicht verschlüsseltes Signal wird erzeugt. Um eine hohe Schutzfunktion zu erreichen, müssen die DIP-Schalter an den Handsendern verändert werden.
3. Die Sender der Baureihe **SKJ** = Minisender verfügen über keinen eigenen DIP Schalter. Diese lernen die entsprechenden Signale ausschließlich von den großen Sendern oder von Minisender zu Minisender.
WICHTIG: Auch die Minisender SKJ sind im Lieferzustand mit einer X-Codierung ausgerüstet. Das heisst, ein nicht verschlüsseltes Signal wird erzeugt. Daher kann es vorkommen, dass die Minisender von der Funkanlage sofort erkannt werden, die großen Sender jedoch nicht. Nachdem man nun die großen Sender eingelernt hat, funktionieren oftmals die kleinen nicht mehr, zur Überraschung des Benutzers. Daher nachstehend nochmals die Vorgehensweise für die Bedienung und Benutzung der Sender:

Es ist wichtig, dass eine Änderung der Schalterstellung in den großen Sendern vorgenommen wird, um ein sicheres Übertragungssignal zu erzeugen. Hierbei ist folgendes wichtig:

Bei einem Handsender mit 2,3 oder 4 Knöpfen (Ausnahmen Typ SKX44-88) ist der Schiebeschalter 8+9 bereits den Tasten zugeordnet. Das heisst ein Verstellen der Schalter bleibt ohne Funktion. Wir bezeichnen die Tasten auf dem Sender wie folgt:

oben rechte Taste 1	= Kanal 1	
oben linke Taste 2	= Kanal 2	
unten rechte Taste 3	= Kanal 3	
unten linke Taste 4	= Kanal 4.	

Die Taste 1 ist fest im Sender programmiert, als wäre der Schiebeschalter 8+9 auf mittlere Stellung gestellt.

Bei der Taste 2 ist der Schiebeschalter 8 auf Mittelstellung, 9 auf -.

Bei der Taste 3 ist 9 auf Mittelstellung 8 auf -.

Bei der Taste 4 ist 8+9 auf - gestellt.

Haben Sie daher einen Funkempfänger mit Codierschalter oder mehrere Funkempfänger mit Codierschalter muss bei diesem die Kanaluordnung mit dem der Handsender übereinstimmen, das heisst der Taster am Handsender, der bedient wird und der entsprechende Funkempfänger.



Gleichfalls muss der Schiebeschalter 1 bis 7 an allen Sendern und an allen Funkempfängern identische Schalterstellungen aufweisen.

Verwenden Sie nun einen Funkempfänger ohne Codierschalter gilt das gleiche. Sie müssen nur, je nach dem welchen Knopf Sie am Handsender benutzen, dem Funkempfänger die entsprechende Schalterstellung des Handsenders übertragen.

Dieser Umstand ist wichtig zu wissen, wenn man die **Funkcodetastatur (SKX2C)** einlernen möchte. Nachdem diese keinen Codierschalter hat, die Schalterstellungen aber über ein Zahlencodesystem 123 zugeordnet werden, muss natürlich der Funkcodetastatur die exakt gleiche Schaltercodestellung in Bezug auf 8,9 mitgeteilt werden. Dies ist abhängig welchen Knopf Sie am Handsender übertragen möchten.

Nachdem Sie die Sender nun entsprechend programmiert haben, steigen Sie ein in das Funklernprogramm der betreffenden Motorsteuerung. Sie finden dieses Kapitel in der Motorsteuerungsbedienungsanleitung. Nachdem nun **ein** Sender eingelernt wurde, funktionieren alle anderen Sender mit gleicher Codierung exakt gleich. Das heisst es wird lediglich **ein** Sender eingelernt, alle anderen funktionieren dann automatisch.

Jetzt werden die Minisender **SKJ** eingelernt durch die großen Handsender.

ACHTUNG: Die Minisender können nicht in die Motorsteuerung eingelernt werden, da diese über keinen eigenen veränderbaren Codierschalter verfügen. Daher lässt sich eine Codiersicherheit nur über die großen Sender erzeugen. Nachdem diese eingelernt wurden, kann man die betreffende Taste auf die kleinen Minisender übertragen. Lesen Sie hierzu Anlage 2- Funktionsbeschreibung und Bedienung der Minisender.

Hier noch folgender wichtiger Hinweis: Nachdem beide Taster zum einlernen der Minisender gleichzeitig gedrückt wurden, 3 sec festhalten, danach **beide gleichzeitig loslassen**, die beiden Sender, kleiner und großer Sender **müssen sich am Gehäuse berühren**. Nachdem das Signal übertragen wurde muss **zuerst die Taste des kleinen Senders**, dann die Taste des großen Senders losgelassen werden.

Wir hoffen durch diese Hinweise zur Funkeinstellung manches Problem gelöst zu haben.

Ihr SUPEERO Service Team